

Germany-Halle: Repair and maintenance services of rolling stock**OJ S 28/2022 09/02/2022****Contract notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH

Postal address: Magdeburger Str. 51

Town: Halle (Saale)

NUTS code: DEE02 Halle (Saale), Kreisfreie Stadt

Postal code: 06112

Country: Germany

E-mail: michael.rabbeau@westfalenbahn.de**Internet address(es):**Main address: www.abellio.de/mitteldeutschland**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E14949655>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Revision Mittelpufferkupplungen und Wagengelenke der Fahrzeugflotte Bombardier Talent 2

II.1.2. Main CPV code

50222000 Repair and maintenance services of rolling stock

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH (im Folgenden „ABRM“ oder „Vergabestelle“ genannt) ist mit der Erbringung von Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) beauftragt worden. Zu diesem Zweck setzt die ABRM unter anderem Elektrotriebwagen (ET) vom Typ Bombardier Talent 2 (BR 9442) ein. Die Fahrzeugflotte umfasst 20 mit je drei Wagenkästen und 15 Fahrzeuge mit je fünf Wagenkästen. Diese Fahrzeuge sind ab Anfang 2023 gemäß einem Zeitplan einer Fahrzeugrevision zu unterziehen. Vor diesem Hintergrund schreibt die Vergabestelle einen Werk-/Liefervertrag über die Revision gemäß

Herstellerangaben der in den Fahrzeugen verbauten Mittelpufferkupplungen und Wagengelenke vom Hersteller Voith im Planzeitraum von Januar 2023 bis voraussichtlich Februar 2025 aus. Es sollen in Summe 74 Mittelpufferkupplungen und 108 Wagengelenke revisioniert werden.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 400 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Die Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH schreibt einen Werk-/Liefervertrag für die Revision von 74 Mittelpufferkupplungen und 108 Wagengelenken vom Hersteller Voith aus, welcher ausschließlich mit dem wirtschaftlichsten Anbieter abgeschlossen wird.

Der Zuschlag wird nach Abgabe und Auswertung der Angebote nach Maßgabe des § 127 GWB i. V. m. § 52 Abs. 2 SektVO auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes erfolgt auf der Grundlage des besten Preises und der besten Erfüllung der Wertungskriterien Qualität. Der Preis wird mit 75 % (70 % Preis für Revisionsarbeiten und 5 % Preise für korrektive und zusätzliche Arbeiten) gewichtet. Die Qualitätskriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt und werden mit 25 % gewichtet.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 1 400 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 26

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mehrere Bewerber können sich unter Beachtung der Ausführungen unter III.1.8) zu einer Bewerbergemeinschaft zusammenschließen. In diesem Fall hat die Bewerbergemeinschaft mit der Einreichung des Teilnahmeantrags i) sämtliche Mitglieder der an der Bewerbergemeinschaft beteiligten Unternehmen namentlich mit Anschrift, Telefon-/Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse zu benennen, ii) einen bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren sowie den Abschluss und die Durchführung der Verträge zu bezeichnen, iii) eine von allen Mitgliedern unterschriebene Vollmacht mittels einer selbst erstellten Bewerbergemeinschaftserklärung vorzulegen.

Die geforderten Eignungsunterlagen unter Abschnitt III.1.1) sind im Einzelnen:

1. Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist (in nicht beglaubigter Kopie). Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als sechs Monate sein.
2. Eigenerklärung des Unternehmens, dass gemäß § 123 Abs.1 GWB keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen nach § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, wegen Verstoß gegen ein der dort genannten Vorschriften rechtskräftig verurteilt worden ist. Einem Verstoß gegen diese Vorschriften stehen Verstöße gegen vergleichbare Straftatbestände anderer Staaten gleich.
3. Eigenerklärung des Unternehmens, dass keine der in § 124 Abs. 1 Nr. 1 und 2 GWB genannten Ausschlussgründe vorliegen.
4. Eigenerklärung des Unternehmens, dass für den Bewerber die Voraussetzungen eines Ausschlusses vom Vergabeverfahren nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit mit dem Teilnahmeantrag zum Nachweis seiner Bonität 1. eine entsprechende Bankerklärung (in Kopie) einzureichen sowie 2. seinen Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre und entsprechenden 3 Geschäftsberichte einzureichen. Alternativ zu den Geschäftsberichten kann ein Ratingbericht einer Ratingagentur (z. B. creditreform Wirtschaftsauskunft) eingereicht werden. Sowohl die Bankenerklärung, als auch der Ratingbericht dürfen nicht älter als 3 Monate bezogen auf das Datum der Auftragsbekanntmachung sein.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Bewerber/die Bewerbergemeinschaft werden aufgefordert, gemeinschaftlich folgende Eigenerklärungen und Unterlagen vorzulegen, um ihre technische und berufliche Leistungsfähigkeit einzuschätzen:

- 1a) Angabe des vorgesehenen Leistungsortes, der folgende Anforderungen an die Ausstattung und Kapazität erfüllt: Durchlaufzeit 1 Fahrzeugsatz (bestehend aus 2 Mittelpufferkupplungen und bis zu 8 Gelenkhälften) von 3 Wochen (inkl. Hin- und Rücktransport); Taktung von 3 Wochen; die Möglichkeit der parallelen Bearbeitung von mind. 2 Fahrzeugsätzen bei den Mittelpufferkupplungen, bei Bedarf 1b) Das Unternehmen/der Leistungsort muss die folgenden gültigen Zertifizierungen nachweisen:
 - DIN EN ISO: 9001:2015-11: Qualitätsmanagementsystem

- ZfP-Kompetenzen gemäß anzuwendenden Prüfverfahren, z.B. nach DIN EN ISO 9712 für die Prüfverfahren VT, PT, UT und MT

1c) Der Bewerber/und die Bewerbergemeinschaft hat/haben in den letzten 3 Kalenderjahren (2019 bis 2021) für mindestens einen Kunden in vergleichbarer Art, Anzahl und Umfang bei Mittelpufferkupplungen und Wagengelenken vom Hersteller Voith (Überholung 1 nach der Frist von 8 Jahren gem. Herstellerangaben) durchgeführt. Hierzu sind folgende Angaben zu machen:

— Kunde,

— Zeitraum,

— Typ Mittelpufferkupplungen/ Wagengelenke — Baureihe Fahrzeugflotte — Anzahl

Mittelpufferkupplungen/ Wagengelenke — Beschreibung der durchgeführten Arbeiten (2a)

Informationsbogen zur Unternehmensstruktur,

(2b) Informationsbogen zu Managementsystemen, Nachhaltigkeit und Compliance.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftende Gemeinschaft mit einem bevollmächtigten Vertreter.

Bietergemeinschaften sind zugelassen, soweit ihre Bildung nach den Maßgaben der Rechtsprechung im Einzelfall rechtmäßig ist (vgl. KG, Beschl. v. 24.10.2013, OLG Düsseldorf, Beschl. 9.11.2011 – VII/Verg 35/11; OLG Düsseldorf, Beschl. vom 1.7.2015 – VII-Verg 17/15).

Wird der Auftrag einer Bietergemeinschaft erteilt, so ist diese als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigten Vertreter(Einzelvertretungsbefugnis) fortzuführen. Hierzu ist eine entsprechende Bietergemeinschaftserklärung von allen Bietergemeinschaftsmitgliedern zu unterzeichnen (siehe auch III.1.1(iii)).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Die Vergabestelle behält sich vor, mit der späteren Angebotsabgabe landesvergaberechtliche Verpflichtungserklärung(en) von Bietern abzufordern.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 11/03/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 25/03/2022

IV.2.4.

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/07/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die Auftragsvergabe erfolgt nach den Bestimmungen der Sektorenverordnung (SektVO).
2. Die Verfahrenssprache ist Deutsch.
3. Für den Teilnahmeantrag sind die hierfür von der Vergabestelle zur Verfügung gestellten Vordrucke zwingend zu verwenden. Diese werden zeitnah unter www.subreport.de/E14949655 zum elektronischen Download bereitgestellt.
4. Der Teilnahmeantrag kann ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal subreport ELViS eingereicht werden. Eine Einreichung bei der Vergabestelle im Original, per Telefax, per Post oder in mündlicher, fernmündlicher Form ist nicht zugelassen und führt zum Ausschluss des Teilnahmeantrages wegen Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Form.
5. Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft trägt die Darlegungs- und Beweislast für den frist- und formgerechten Zugang sowie die Vollständigkeit seines Teilnahmeantrags.
6. Für den Fall, dass der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft Teile der Leistung nicht selbst erbringt, sind die Teilleistungen, für die der Nachunternehmerinsatz erfolgen soll, zu bezeichnen. Dazu ist mit dem Angebot ein entsprechendes Nachunternehmerverzeichnis einzureichen.
7. Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften, die sich zum Nachweis ihrer Eignung gem. § 47 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer, konzernverbundene Unternehmen) stützen, müssen diese Drittunternehmen bereits im Teilnahmeantrag verbindlich benennen und durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens mit Angebotsabgabe nachweisen, dass ihnen die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind.
8. Eine Erstattung von Kosten/Aufwendungen durch die Vergabestelle für die Erstellung und Einreichung eines Teilnahmeantrags, Angebote sowie die Beteiligung an diesem Vergabeverfahren findet nicht statt.
9. Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen vorzugsweise über das Portal subreport ELViS zustellen. Bewerber/Bewerbungsgemeinschaften können sich dazu einen Account anlegen über den auch das Einreichen des elektronischen Teilnahmeantrags möglich ist. Im Ausnahmefall können Fragen auch per E-Mail an die unter Abschnitt 1.1 (Kontaktstelle) angegebene E-Mail-Adresse gerichtet werden. Telefonische Auskünfte werden nicht gegeben. Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen, die nicht bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist eingegangen oder die nicht sachdienlich sind, nicht zu beantworten. Bieter/Bewerbungsgemeinschaften bereitgestellt. Bewerber/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft und eignungsrelevante Unternehmen haben die im Teilnahmeantrag vorgegebene Vertraulichkeitsvereinbarung zwingend zu verwenden. Die Maßnahme dient dem Schutz von Betriebsgeheimnissen und Marktstrategien des Auftraggebers.

10. Zum Schutz der Vertraulichkeit von Informationen nach § 41 (4) SektVO werden die weiteren Vergabeunterlagen für den Angebotswettbewerb erst nach Abgabe einer Vertraulichkeitsvereinbarung im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs unter www.subreport.de/E14949655 für die zugelassenen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Str. 2

Town: Halle (Saale)

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.5. Date of dispatch of this notice

04/02/2022